

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 113

I. JUNIAUSGABE 2013



Liebe Leserin, lieber Leser,

abermals spült ein Hochwasser in Sachsen nicht nur mühsam wieder aufgebaute Häuser und Straßen hinweg, sondern auch Träume und Hoffnungen. Aber auch diesmal stehen viele Aktivistinnen und Aktivisten der LINKEN auf den Deichen und schippen Sandsäcke. Auch diesmal werden unsere Kreis- und Stadträte sorgfältig darauf achten, daß die Exekutive schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll Hilfe leistet. Und diesmal werden wir noch energischer dafür eintreten, daß beim Wiederaufbau Barrierenbeseitigung von Anfang an eingeplant wird.

Die Bundesregierung wird vom Drohnen-Skandal in ihrer Handlungsfähigkeit gelähmt. Friedliche Blockupy-Aktivistinnen und Aktivisten werden von massiven Polizeikräften unverhältnismäßig hart eingekesselt. Und Frau Merkel verkündet fröhlich Wahlgeschenke in Milliardenhöhe. Der Bundesregierung schwimmen die Felle weg, da hilft auch kein Flut-Tourismus.

Morgen Abend hoffe ich, meinen Freunden und mir selbst mit der Buchpremiere „... und auch die Erotik“ eine Freude bereiten zu können. Poesie und Politik sind wahrlich nicht dasselbe, sie können sich aber gut ergänzen. Ich würde mich freuen, auch Sie/Dich im Russischen Haus begrüßen zu können.

In hoffnungsvoller Erwartung

Euer/Ihr

Feste links...

... hieß es am 1. Juniwochenende vor der Berliner Volksbühne. Mit dabei: die Bundes- und Berliner Landesarbeitsgemeinschaft „Selbstbestimmte Behindertenpolitik“ und Ilja Seifert als Behindertenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion. Er signierte nicht nur eigene Lyrikbände. Vor allem war er Gesprächspartner für Betroffene und behindertenpolitisch Engagierte. Da bat nicht nur die 35-jährige junge Frau um Rat, wie sie trotz verordneter Erwerbsunfähigkeitsrente arbeiten darf, um selbständig und würdevoll leben zu können.

Darum drehte sich auch die DGB-Veranstaltung „Teilhabe politik auf dem Prüfstand“ am 31. Mai. Es geht nicht um Fürsorge und schon gar nicht um Almosen. Menschen mit Behinderung

brauchen eine Politik, die jeder und jedem ermöglicht, sich individuell zu entfalten. Umfassende Teilhabe ist also nicht für sich das Ziel, sondern „nur“ Weg dorthin. Deshalb will DIE LINKE ein Teilhabesicherungsgesetz mit zwei Säulen: der individuellen Subjektförderung mit Assistenz und Pflege sowie der Objektgestaltung ohne Barrieren. Nicht wenig Beifall erhielt Ilja Seifert für diese Position. Praktisch heißt das: Feste links barrierefrei mit Assistenz und einem Experten mit Behinderung in jeder Vorbereitungsgruppe von Events der Partei.



soke / Foto: Doris Sorge

www.ilja-seifert.de

TERMINE

08.06. 14:45 Uhr
Kreis-, Kinder- und
Jugendspiele,
Wilhelmsplatz,
Görlitz

08.06. 21 Uhr
Podiumsdiskussion
„Augen auf“,
Jugendclub Klinik
e.V., Theaterplatz 5,
Löbau

12.06.
Empfang zum
russischen
Nationalfeiertag,
Russische Botschaft
Berlin

13.06. 9 Uhr
Fachtagung der
Antidiskriminierungs-
stelle und des Bun-
desbehindertenbeauf-
tragten. Ab 14:30
Podiumsdiskussion
mit den behinderten-
politischen Sprechern
Jerusalemkirche,
Lindenstr. 85, Berlin

14. - 16.06.
Bundesparteitag der
Partei DIE LINKE,
Devrientstr. 10-12,
Dresden

18.06. 14 - 17 Uhr
Infomobil
des Bundestages
mit Ilja Seifert,
Marienplatz, Görlitz

Drei Reisen - Ein Ziel

Inzwischen wird in Europa viel über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, von Teilhabe und Inklusion, geredet. In Deutschland ist die UN-Behindertenrechtskonvention seit dem 26.03.2009 innerstaatliches Recht; auch die EU und fast alle Staaten in Europa haben sie unterzeichnet und ratifiziert. Im wirklichen Leben hat sich aber nicht viel zum positiven verändert. Im Gegenteil: Finanzkrise und Sparpolitik führen zu Rückschritten und teilweise drastischen Kürzungen von Leistungen für Menschen mit Behinderungen.



Unter Leitung der Fraktionsvorsitzenden der GUE/NGL, Gabi Zimmer, treffen sich Vertreter von Behindertenorganisationen und Abgeordnete im Europäischen Parlament.

Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung des European Disability Forum (www.edf.org) am 25./26. Mai in Athen, in den Gesprächen von Ilja Seifert mit

den griechischen Behindertenorganisationen am 27. Mai und in den Gesprächen mit der Linksfraktion im Europäischen Parlament (www.guengl.eu) am 5. Juni in Brüssel. Und am 4./5. Juli steht in Minsk eine internationale Konferenz von Behindertenverbänden aus mehreren Staaten der ehemaligen Sowjetunion auf dem Plan.

Von allein wird sich die Lebenssituation von Menschen mit Beeinträchtigungen nicht verbessern. Voneinander lernen und gemeinsam für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Europa (und darüber hinaus) kämpfen, ist in einer globalen Welt immer nötiger.

Text: André Nowak, Foto: Hannes Karge

Abgeordneter für 4 Tage

Ilja Seifert ermöglichte mir, an einer besonderen Veranstaltung des Deutschen Bundestages teilzunehmen. Mit seiner Einladung durfte ich die diesjährige Veranstaltung „Jugend und Parlament“ 4 Tage lang erleben und die Arbeitsweise von Abgeordneten des Bundestages an ihren Arbeitsplätzen kennen lernen. Vom 1. bis zum 4. Juni gab ich mein linkes Parteibuch ab und nahm die Rolle des Ernesto Pentragon, stellvertretender Landesvorsitzender der CVP Bayern, ein. Oft musste ich in dieser Rolle gegen meine eigene Überzeugung stimmen, sei es in Fragen der Frauenquote oder der sozialen Gerechtigkeit. Aber die Tage haben mir die Arbeit im Bundestag und auch die Positionen der anderen Parteien deutlich näher gebracht. Ich durfte viele junge Menschen kennen lernen, viel Spaß haben und viel lernen. Natürlich war das alles mit viel Arbeit verbunden, denn das Leben eines Abgeordneten ist kein einfaches. Ilja - und jedes andere Mitglied des Bundestages - hat meinen vollen Respekt für ihre Arbeit.

Mein Dank gilt Ilja Seifert, der mir diese wertvolle Erfahrung ermöglicht hat, aber auch dem Organisationsteam des Besucherdienstes, das „Jugend und Parlament“ für uns geplant und veranstaltet hat.



Die jungen Abgeordneten erhalten letzte Instruktionen. Hier eine Teilnehmerin mit Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (DIE LINKE). © Johannes Herbel / Bundestag

Text: Mathias Fröck

www.ilja-seifert.de

In Kürze

*

[Plenarrede](#) von Ilja Seifert am 06.06.2013 über den Barrierefreien Zugang zu Großveranstaltungen und Reisen

*

[Plenarrede](#) von Ilja Seifert am 06.06.2013 zur Teilhabeermöglichung – Barrierefreiheit und Design für Alle

*

[Plenarrede](#) von Ilja Seifert am 06.06.2013 zum Diskriminierungsschutz für chronisch erkrankte Menschen

*

DEUTSCH-RUSSISCHE
GEDICHTE
POESIE & POLITIK
... UND AUCH DIE EROTIK
BUCHPREMIERE MIT ILJA SEIFERT (MDB)
07. JUNI 2013 19:00
GLINKA-MUSIKSALON
RUSSISCHES HAUS DER WISSENSCHAFT UND KULTUR
FRIEDRICHSTR. 176-179, 10117 BERLIN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 22772176
E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Schulstr. 8
02826 Görlitz
Tel.: 03581 661050
E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 06.06.2013
Redaktion: S. Demirović, S. Kemnitz